

Kiosk

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **33 (2020)**

Heft 10

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1

2

3

4

5

6

7

Hier finden Sie Hefte und Veranstaltungen des Monats, aktuelle Bücher und Digitales sowie Hinweise und Aktionen von Hochparterre.

1 Senn entwickelt

Die St. Galler Firma Senn entwickelt, plant und baut Immobilien. Der Familienbetrieb hat sich einen Namen gemacht mit unkonventionellen Projekten und Kollaborationen. Das Themenheft von Hochparterre und der Themenfokus auf Hochparterre.ch berichten, wie die Projektentwicklerin, Investorin und Totalunternehmerin in grossen Zusammenhängen denkt. Es schaut in die nahe Zukunft und erzählt vier Entwicklungsgeschichten in vier Massstäben vom Stadtblock bis zur Gebietsentwicklung. Und es blickt mit Fotografien zurück und zeigt, wie sich die Nutzerinnen Bauten von Senn im Alltag aneignen.

«Senn entwickelt», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen; senn.hochparterre.ch

2 Zürich liest Architektur zu Fuss

Im Rahmen des Buch- und Literaturfestivals «Zürich liest» lädt Werner Huber, der Herausgeber des Architekturführers Zürich, zu einem Stadtrundgang durch den Kreis 5. Er zeigt bekannte und weniger bekannte Gebäude und erläutert ihre Geschichte und Architektur.

Freitag, 23. Oktober, 12 bis 13.30 Uhr, Hochparterre Bücher, Gasometerstrasse 28, Zürich. Teilnahme: Fr. 15.–, die Teilnehmerzahl ist auf 25 beschränkt. Anmelden: info@hochparterre-buecher.ch «Architekturführer Zürich», herausgegeben von Werner Huber, 780 Seiten, Fr. 78.–, mit Abo Fr. 62.40 Bestellen: edition.hochparterre.ch

3 Im Rückspiegel

In der Villa Bellerive, heute Zentrum Architektur Zürich (ZAZ), brennt der Kamin, und wir blicken zurück. Auf die Generation, die im «Rückspiegel»-Buch vertreten ist. Auf eine Lesung mit Heraus-

geber Axel Simon folgt ein Gespräch mit drei der Porträtierten: Susanne Gysi, Verena Huber und Christian Stern. Ein Anlass des Festivals «Zürich liest», von Hochparterre und vom ZAZ.

Freitag, 23. Oktober, 18 bis 20 Uhr, ZAZ Bellerive, Höschgasse 3, Zürich. Eintritt: Fr. 10.–, Studierende Fr. 7.–, keine Tickets, keine Reservation, Platzzahl beschränkt. «Im Rückspiegel», 176 Seiten, Fr. 39.–, mit Abo Fr. 31.20. Bestellen: edition.hochparterre.ch

4 Labitzke Farben

Das Buch untersucht die Zwischennutzungen des Labitzke-Areals in Zürich, wo auf einer Industriebrache ein Labor für neue Formen des Zusammenlebens entstanden ist. Die Vernissage findet im Rahmen des Buchfestivals «Zürich liest» statt. Beren Tuna, Christin Glauser und Christoph Rath halten eine szenische Lesung ab.

Sonntag, 25. Oktober, 15.30 Uhr, anschliessend Apéro, Forum des Orients in der Schweiz, Hafnerstrasse 41, Zürich, Eintritt frei. Anmelden: labitzke.farben@gmx.ch. «Labitzke Farben», 347 Seiten, Fr. 39.–, mit Abo Fr. 31.20. Bestellen: edition.hochparterre.ch

5 Ein neuer Campus für die Musik

An der Luzerner Stadtgrenze entstand der «Campus Südpol» für Kultur, Bildung und Musik. Sein Mittelpunkt ist ein neues Gebäude für das Departement Musik der Hochschule Luzern, entworfen von Enzmann Fischer Partner und dem Büro Konstrukt. Es bringt vier Institute zusammen unter ein Dach. Lehre, Forschung und Vermittlung zeigen, wie wichtig Musik für die Gesellschaft ist.

«Ein neuer Campus für die Musik», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch

6 52 beste Bauten

Der Bündner Heimatschutz lancierte im November 2019 die Kampagne «52 beste Bauten». Jede Woche stellte er einen wertvollen Bau der Jahre zwischen 1950 und 2000 im Kanton Graubünden

vor. Die Website www.52bestebauten.ch präsentierte fortlaufend die Bauten. Nun findet die Kampagne in einer Buchpräsentation ihren Abschluss. Unter anderen referieren Franz Graf, Architekt und EPFL-Professor, und Annette Gigon, Architektin und ETH-Professorin.

Vernissage und Vorträge: Samstag, 31. Oktober, 14 Uhr, Kirchner-Museum, Promenade 82, Davos Platz. Anmelden: info@heimatschutz-gr.ch «52 beste Bauten. Baukultur Graubünden 1950–2000», 140 Seiten, Fr. 39.–, mit Hochparterre-Abo Fr. 31.20. Bestellen: edition.hochparterre.ch

7 Hochparterre Wettbewerbe

Preisgünstiger Wohnraum ist gefragt – aber wie wird dieser entworfen, wie sieht er aus und wer profitiert? Das neue Hochparterre Wettbewerbe widmet sich dem Thema über verschiedene Projekte, die sich dem räumlichen, finanziellen und ökologischen «Weniger ist mehr» verschrieben haben. Weiter im Heft: ein Atelierbesuch bei Felix Kellenberger, der den Wettbewerb für eine Schulanlage in Näfels gewonnen hat, ein Kommentar zu den Projekten für den Bildungscampus Burgdorf, die zweite Folge unserer Geschichte des Schweizer Wettbewerbswesens und vieles mehr.

Hochparterre Wettbewerbe 4/2020, Fr. 44.–, im Jahresabo Fr. 198.–, im Zweijahresabo Fr. 336.60, www.hochparterre.ch/abonnieren

Landschaftskongress

Der Schweizer Landschaftskongress am 19. und 20. Oktober ist ein Marktplatz der Anliegen und Ideen. Statt in Ecublens bei Lausanne findet er online statt. Wildnis siehe Seite 18 ist ein Thema. Baukultur, Ökologie und Vernetzung werden ebenso diskutiert wie Stadtlandschaften, Freiräume und Dichte. Hochparterre ist mit dabei und berichtet über den Ausbau von Landschaft und Landschaftsarchitektur in seinen Medien.

www.landschaftskongress.ch